

1. Motivationsschreiben von Laura Häner

Mein Name ist Laura Häner, ich bin 30 Jahre alt und studiere aktuell im 2. Bildungsweg Logopädie. Als ich im Dezember 2008 für 6 Monate nach Targovishte ging, um nach abgeschlossener Matura eine andere Welt kennenzulernen, wusste ich noch nicht, dass dieser Entscheid einer der nachhaltigsten meines bisherigen Lebens sein sollte.

Ich verbrachte also 6 Monate mit Dian Bonev und Petranka Angelova, den damals noch sehr kleinen drei Kindern, Baba Zlatka und zeitweise Martin Zoller in einer 3-Zimmer Wohnung in Targovishte – einer Stadt, die auf den 1. Blick für eine 19-jährige Schweizerin nicht unbedingt so viel zu bieten hat. Aber, wie oft in Bulgarien, war der zweite Blick entscheidend. Und so kam es, dass ich bei meiner Rückkehr in die Schweiz in Bern Osteuropa Studien und Slawistik studierte, um danach in Wien einen Master in Bulgaristik zu absolvieren. In dieser Zeit begleitete ich als Übersetzerin und Kulturvermittlerin zwei tolle Musikprojekte:

Mit meiner Mutter, Barbara Jost, und ihrem Lebenspartner Res Ramseier durften Kinder der Musikschule Burgdorf die Faszination der Bulgarischen Folklore kennenlernen und unter der Leitung von Elena Vasileva eine unvergessliche Konzertreise erfahren.

Auch die 27 JodlerInnen, die mit Pius Bessire im Jahr 2017 in Bulgarien auf Konzerttournee waren, schwärmen noch heute von der Professionalität, mit der in Bulgarien Volksmusik betrieben wird – und von Elena, dieser Wucht einer Frau, die Kultur nicht vermittelte, sondern lebte.

In Wien war ich zudem ehrenamtlich als Projektkoordinatorin für ein internationales Trainingsprojekt tätig. So konnte ich Führungserfahrung sammeln, die mir hoffentlich bald zu Gute kommt. Denn: Ich möchte gerne Elenas Erbe aufrecht halten, weil noch nicht alle wissen, dass «hubava si moia goro» genau dieselbe Harmonie hat wie «s Vreneli abem Guggisbärg». Nachdem «Variant 5» mein Leben so nachhaltig geprägt hat, fände ich es mehr als schade, wenn mit Marc Lettau angekündigtem und wohlverdientem Rücktritt nun einfach fertig wäre mit OL-Austausch, Sedjankas, Projekten mit dem Roten Kreuz, Musik, und so weiter.

Deshalb bewerbe ich mich um einen Sitz im Vorstand, dies in der freudigen Absicht, mich an der HV 2021 zusammen mit Martin Zoller für das künftige Ko-Präsidium zur Verfügung zu stellen. Ich bedanke mich im Voraus für eure Unterstützung, die wir unweigerlich brauchen werden, denn Marcs Fussstapfen sind gross.

2. Kurzporträt Martin Zoller

Ich kenne den Förderverein «Variant 5» seit dem Austauschlager in Köniz im Jahr 2001 und habe dort erste Kontakte nach Bulgarien geknüpft. Einige davon haben bis heute Bestand. Anlässlich eines Kurses reiste ich im Winter 2007 erstmals nach Targoviste. Mit einem halbjährigen Zivildiensteinsatz im Jahr 2009 vertiefte ich meine Beziehung zu Bulgarien; ich

lebte während fünf Monaten bei Dian Bonev und Petranka Angelova, die zu jener Zeit mit ihren drei Kindern und Petrankas Mutter in einem Plattenbau wohnten. Vor Ort war ich unter anderem als Software-Experte, Kursleiter, Webentwickler, OL-Trainingsleiter und Animator für Kinder tätig und lernte nebenbei die bulgarische Sprache. In den Folgejahren reiste ich immer wieder für kürzere Helfereinsätze nach Targoviste oder in andere Regionen Bulgariens. Seit 2011 betreibe ich die Website des Fördervereins und arbeite gelegentlich bei Projekten mit. Beruflich bin ich als Elektroingenieur tätig und wohne in der Region Zürich.

Als künftiger Co-Präsident des Fördervereins möchte ich mich schwerpunktmässig den sozialen Projekten zuwenden und die Partnerschaft mit dem Roten Kreuz Targoviste weiterführen.

3. Organisation des Vorstandes ab 2021

Laura Häner und Martin Zoller werden im März 2021 für ein Co-Präsidium des Fördervereins kandidieren, um den bisherigen Präsidenten Marc Lettau abzulösen. Die Arbeitsweise des Vorstandes wird sich stark verändern: Bisher hat Marc die Geschäfte des Vereins weitgehend allein geführt und wurde nur punktuell vom Vorstand unterstützt; künftig soll die Arbeit auf mehr Schultern verteilt werden. Mehrere Rollen sind noch vakant:

- Wir suchen noch eine Person aus der OL-Szene, die künftig den Bereich Jugend- und Sportförderung auf Schweizer Seite leitet und die Partnerschaft mit dem OL-Verein «Variant 5» Targoviste weiterführt. Bulgarischkenntnisse sind nicht erforderlich; Laura stellt sich als kulturelle und sprachliche Übersetzerin zur Verfügung.
- Zwingend vonnöten ist auch eine Kassierin oder ein Kassier, für dieses Amt gibt es jedoch bereits Interessierte.
- Ein fünftes Vorstandsmitglied wäre auch denkbar; in den Vereinsstatuten ist es derzeit sogar vorgeschrieben. Als Rolle käme zum Beispiel die Mitgliederinformation in Frage (Versand von Newslettern, Produktion von Bulletins usw.). Findet sich kein Kandidat, würde Martin diese Rolle übernehmen.